

Fraktion DIE LINKE.  
Dr. Martin Müser, Freie Wähler - Kölner  
Bürger-Bündnis  
Thor Zimmermann, Deine Freunde

An den  
Vorsitzenden des  
Rates

Herrn  
Oberbürgermeister Jürgen Roters

Eingang beim Amt des Oberbürgermeisters: 02.02.2010

**AN/ 0253/2010**

**Dringlichkeitsantrag gem. § 12 der Geschäftsordnung des Rates**

<b>Gremium</b>	<b>Datum der Sitzung</b>
Rat	13.04.2010

**Vorbereitung eines Ratsbürgerentscheids zum Neubau/Sanierung des Schauspielhauses**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Roters,

wir bitten Sie, folgenden Dringlichkeitsantrag auf die Tagesordnung der Rats-sitzung am 2. Februar 2010 zu setzen:

Beschluss:

1. Der auf der Ratssitzung am 17.12.2009 getroffene Beschluss zur Verwaltungsvorlage „Sanierung des Opernhauses und Neubau des Schauspielhauses am Offenbachplatz“, TOP 10.22, DS-Nr. 4007/2009, Beschluss Nr. IV, Punkt 1 wird im Punkt „Entwurfsplanung für das Projekt [...] Neubau des Schauspielhauses“ aufgehoben. Der Beschlussteil „Entwurfsplanung für das Projekt Sanierung des Opernhauses“ bleibt bestehen.

2. Die Verwaltung wird beauftragt, eine Verwaltungsvorlage über einen Ratsbürgerentscheid am 9. Mai 2010 über den Neubau bzw. die Sanierung des Schauspielhauses für die kommende Ratssitzung vorzulegen.

Begründung:

Ein Bürgerbegehren „Rettet das Schauspielhaus“ wurde von engagierten Kölnerinnen und Kölner gestartet. In der Stadtgesellschaft gibt es eine rege Diskussion. Bei der diesbezüglichen Ratsentscheidung am 17.12.2009 hat sich keine Mehrheit für den beschlossenen Neubau ausgesprochen, so dass eine breite Beteiligung nicht nur von vielen Kölnerinnen und Kölnern gefordert wird, sondern auch von Seiten des Rates angesagt ist.

Seit 2007 gibt es in der Gemeindeordnung den Ratsbürgerentscheid. Er sieht vor, dass der Rat mit einer Zweidrittelmehrheit die Einleitung eines Bürgerentscheids beschließt. Alle Kölnerinnen und Kölner, die bei der Kommunalwahl wahlberechtigt sind, können mitentscheiden. Das beinhaltet auch viele Migrantinnen und Migranten. Die Landtagswahl am 9. Mai 2010 bietet sich für die Durchführung eines Ratsbürgerentscheids an. Mit geringen Kosten wäre eine breite Bürgerbeteiligung möglich. Um dies zu erreichen ist eine Entscheidung in der heutigen Ratssitzung notwendig.

Das gemeinsame Ziel, eine schnelle, breiter legitimierte Entscheidung über Sanierung oder Neubau des Schauspielhauses herbeizuführen, wird die Diskussion versachlichen und die Gesamtabwicklung der Bauarbeiten und der Interimslösung erleichtern.

gez.  
Jörg Detjen  
Fraktionsvorsitzender  
DIE LINKE.

gez.  
Dr. Martin Müser  
Ratsmitglied  
Freie Wähler – Kölner  
Bürger Bündnis

gez.  
Thor Zimmermann  
Ratsmitglied  
Deine Freunde